

Technisches Merkblatt

Hammerite Spezial Haftgrund

Haftvermittler auf Wasserbasis für Nichteisenmetalle für die nachfolgende Beschichtung mit Hammerite-Lacken.

Stand: Mai 2021

Seite 1 von 3

oduktbeschreibung	
Anwendungsbereiche	Haftvermittler für alle Nichteisenmetalle wie z.B. Zink, verzinkte Flächen, Aluminium, Kupfer, Messing etc.
Zusammensetzung	Harzdispersion, Pigmente, Füllstoffe, Wasser, Additive,
nach VdL-RL01	Isothiazolinone. Beratung für Isothiazolinon-Allergiker unter der
	Telefonnummer +49 (0) 221 40067904.
Eigenschaften	Sehr gute Hafteigenschaften auf allen Nichteisenmetallen.
	Schnelle Trocknung.
	Schnell überstreichbar.
Farbton	Rot.
Gebindegrößen	250 ml, 750 ml.
echnische Daten	
Lieferform	Flüssig.
Glanz	Matt.
Dichte/20°C	Ca. 1,30 g/cm ³ .
Flammpunkt	K.A.
pH-Wert	Ca. 5,5.
Löslichkeit in Wasser	Mischbar.
Verarbeitungstemperatur	Ab +10°C, ideal sind +15-21°C.
Verbrauch	11 ist ausreichend für ca. 16 m².
Trockenzeit	Staubtrocken nach ca. 30 Min., überstreichbar nach ca. 2 Std., je
	nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit.
Hitzebeständigkeit	Max. +80°C.
rbeitsanleitung	
Untergründe	Für alle Nichteisenmetalle.
Vorarbeiten	Die Weiterbehandlungen wie Schleifen, Abbrennen etc. von
Viai petteri	Farbschichten können gefährlichen Staub und/oder Rauch entwick
	Nass-Schleifen/Planschleifen sollte nach Möglichkeit angewandt
	werden. Arbeiten nur in gut belüfteten Bereichen durchführen.
	Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich
	Schleifstaub mit Staubbindetuch entfernen.
	Zink oder verzinkte Oberflächen (wie z.B. verzinktes Eisen,
	feuerverzinkter Stahl etc.):
	Wichtig:
	Neues Zink bzw. neue verzinkte Flächen sind in der Regel werkse
	chromatiert, um das Werkstück vor vorzeitiger Verwitterung zu
	schützen.

Hammerite Spezial Haftgrund	Seite 2 voi
Vorarbeiten (Fortsetzung)	Diese Chromatschicht ist sehr glatt, so dass eine ausreichende Haftfestigkeit von Beschichtungen nur mit Spezialgrundierungen gegeben ist. Falls aus optischen Gründen eine sofortige Lackierungerfolgen soll, muss das Werkstück erst angeschliffen werden, bevo es mit Hammerite Spezial Haftgrund grundiert wird.
	Bei fortschreitender Bewitterung werden Zink bzw. verzinkte Fläche matt und rau, es bilden sich Zinksalze an der Oberfläche (weißer Belag). Dieser Belag muss vor einer Beschichtung entfernt werden da sonst keine Haftung möglich ist. Hierzu verwendet man eine "ammoniakalische Netzmittelwäsche". Diese besteht aus Wasser u Salmiakgeist (ca. 3%ig) mit einigen Tropfen Spülmittel. Mit dieser Lösung und Schleifvlies wird die Fläche sorgfältig bearbeitet bis ein gräulicher Schaum entsteht, 10 Min. einwirken lassen, anschließen gründlich mit Wasser nachspülen und trocknen lassen. Schutzbrille und Handschuhe tragen. Anschließend mit Hammerite Spezial-Haftgrund grundieren.
	Bei beschädigten Verzinkungen mit Rostbildung, diese – je nach Decklack – mit Hammerite Rost-Blocker vorbehandeln.
	Andere Nichteisenmetalle (wie z.B. Kupfer, Aluminium, Messing etc Oberfläche anschleifen. Schleifstaub entfernen. Oberfläche mit Hammerite Metall-Reiniger reinigen. Anschließend mit Hammerite Spezial Haftgrund grundieren.
	Informationen zu Anstrichaufbauten auf hier nicht aufgeführten Untergründen erhalten Sie auf Anfrage.
Verdünnen	Hammerite Spezial Haftgrund ist gebrauchsfertig und wird im Originalzustand verarbeitet.
Anwendung	Hammerite Spezial Haftgrund 1x auftragen (Pinsel oder Roller). Immer nass in nass arbeiten, um Ansätze zu vermeiden.
Nachbehandlung	Nach Trocknung wird Hammerite Spezial Haftgrund mit Hammerite Lacken überstrichen (siehe separate Technische Merkblätter). Es kann auch eine Überarbeitung mit systemfremden Lacken erfolgen
Reinigung der Werkzeuge	Benutzte Werkzeuge mit Wasser auswaschen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.
Besondere Hinweise	
EU-Kennzeichnung	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ebenfalls auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dor sind zu beachten.
Europäischer VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/i): 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 10 g/l VOC.
GISCODE	BSW20
Lagerung und Entsorgung	Produkt nur im dichtverschlossenen Originalgebinde, frostfrei und nicht über +30°C lagern.
	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Rest bei einer Sammelstelle für Altfarben abgeben.
	Reste von Farben und Lacken niemals in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Eingetrocknete Pinsel und Rollen über Restmüll entsorgen.

Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Die vorstehenden Angaben wurden im Labor und in der Praxis als Richtwerte ermittelt und sind generell unverbindlich. Sie stellen lediglich allgemeine beratende Hinweise dar, beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Verarbeitung und Anwendung. Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir naturgemäß nicht jeden Einzelfall erfassen. In Zweifelsfällen empfehlen wir daher, Vorversuche durchzuführen oder **Akzo Nobel Deco GmbH** zu befragen. Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, wenngleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen haften wir nach unseren Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen.

Diese Ausgabe stellt den neusten Stand dar und ersetzt frühere Ausgaben.

Akzo Nobel Deco GmbH

Am Coloneum 2 D-50829 Köln T +49 (0) 221 40067904 E hammerite.de@akzonobel.com www.hammerite.de

HAMMERITE FACHBERATUNG Tel.: +49 221 4006 7904 Fax: +49 221 4006 7914

Akzo Nobel Coatings GmbH

Aubergstraße 7 A-5161 Elixhausen T +43 (0) 810 500 139 E hammerite.at@akzonobel.com www.hammerite.at

Akzo Nobel Coatings AG

Industriestraße 17a CH-6203 Sempach Station T +41 (0) 41 4696700 E chretail@akzonobel.com